

ALLGEMEINE REISEINFORMATIONEN

Abholung am Zielflughafen

Du wirst am Zielflughafen von unserer Partneragentur bzw. deiner Reiseleitung empfangen. Achte auf ein Schild mit der Aufschrift »Chamäleon« bzw. deinem Namen und befestige zusätzlich den mit den Bestätigungsunterlagen zugesandten Kofferanhänger an deinem Gepäck, so dass du von unserer Partneragentur bzw. deiner Reiseleitung leichter erkannt wirst.

Sofern du keinen Anreisetransfer im Reiseland über Chamäleon gebucht hast (z.B. bei einer Reise mit eigener Anreise), fahre bitte in Eigenregie zur ersten Unterkunft der Reise. Bei den Reisen nach Island erfolgt der Anreisetransfer mit dem vorgebuchten Flughafenbus, falls du keinen Privattransfer über uns gebucht hast. Genaueres hierzu findest du in den Infos zum Land bzw. zur Reise.

Anreise mit Rail&Fly in der 1. Klasse

Bei uns beginnt der Urlaub bereits bei der Anreise: Reise bequem und mit 100 Prozent Ökostrom mit dem Zug zum Flughafen und zurück nach Hause. Rail&Fly ist bei uns immer inklusive, wenn du den Linienflug über uns gebucht hast.

Das Rail&Fly-Ticket gilt in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Weitere Infos zum Geltungsbereich unter www.bahnreise.de/geltungsbereich.

In deinen digitalen Reiseunterlagen steht ca. 3 Wochen vor Abreise ein Link zur Rail&Fly-Buchungswebsite von Chamäleon zur Verfügung. Dort sind deine Gutscheincodes bereits vorausgefüllt, so dass du gleich in den Ticketbuchungsprozess starten kannst.

Wähle die gewünschte Verbindung aus und schließe die Buchung inklusive der kostenlosen Sitzplatzreservierung in wenigen Schritten ab. Die gebuchten Tickets kannst du dann herunterladen und ausdrucken.

Bitte beachte, dass du dich auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen musst. An diesem gewählten Tag bist du flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Nach der Buchung der Rail&Fly-Tickets bist du jedoch an den Reisetag gebunden.

Für die pünktliche Anreise zum Flughafen bist du selbst verantwortlich. Wir empfehlen, eine Zugverbindung zu wählen, die es ermöglicht, bei Verspätung oder Ausfall des gewählten Zuges die nächstmögliche Verbindung zu nutzen, die dich ebenfalls mindestens 3 Stunden vor Abflug zum Flughafen bringt.

Informationen zum Fahrplan erhältst du auf bahn.de oder über die Servicenummer der Deutschen Bahn 030-2970 zum Ortstarif.

Ausfuhrbestimmungen

Bei der Ausfuhr von Produkten aus Tieren und Pflanzen sind die Vorschriften des »Washingtoner Artenschutz-Übereinkommens« zu beachten (keine Ausfuhr von Gegenständen, die aus dem Material geschützter Tiere oder Pflanzen hergestellt sind). Grundsätzlich können Gegenstände für den persönlichen Bedarf und Souvenirs zollfrei ausgeführt werden. Die Ein- und Ausfuhr von Waffen und Drogen aller Art ist strikt verboten.

Barrierefreiheit

Auf Chamäleon-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und

Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, sodass Chamäleon-Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

Buchungen von Reisen mit eigener Anreise

Falls du deine Reise mit eigener Anreise gebucht hast, können bei Flugzeitänderungen oder im Falle einer Flugverspätung vor Ort zusätzliche Kosten z.B. für separate Transfers oder zusätzlich benötigte Übernachtungen anfallen. Wir bitten um Verständnis, dass solche zusätzlichen Kosten grundsätzlich von dir selbst zu tragen und vor Ort bei unserer Partneragentur zu bezahlen sind.

Einfuhrbestimmungen für die EU und die Schweiz

Bitte beachte bei deiner Rückkehr in die EU oder Schweiz, dass du die erlaubten Einfuhrmengen von Tabak und Alkohol nicht überschreitest. Erlaubt sind 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak oder 250 g Tabakfabrikate sowie maximal einen Liter Spirituosen mit über 22 Vol.-%, zwei Liter mit bis zu 22 Vol.-% und bis zu 4 Liter Wein einzuführen. Für die Schweiz gilt eine Freimenge von 250 Zigaretten und 5 Liter Spirituosen bis 18 Vol.-% bzw. 1 Liter Spirituosen über 18 Vol.-%. Waren dürfen einen Wert von insgesamt 430 € (nur bei Flugreisen und pro Erwachsenen) bzw. 300 CHF nicht überschreiten.

Impfungen

Über die aktuellen Impfpfehlungen für dein Reiseland informieren wir dich vor deiner Buchung. Mit der Reisebestätigung erhältst du von uns einen Coupon für ein kostenloses Informationsgespräch zur reisemedizinischen Vorsorge in einer der BCRT-Reisepraxen. Standorte: Berlin (Standorte Mitte und Steglitz), Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München, Stuttgart und Wiesbaden. Sprechzeiten unter www.bcrt.de. Eine telefonische Beratung ist nicht möglich.

Kinder auf Reisen

Für die Ausreise aus Deutschland müssen Minderjährige, die in Begleitung anderer als der sorgeberechtigten Personen reisen, eine formlose schriftliche Einverständniserklärung beider sorgeberechtigter Elternteile mit sich führen. Für Minderjährige, die in Begleitung nur eines Elternteils reisen, ist eine schriftliche Zustimmungserklärung des anderen Elternteils notwendig, sofern dieser sorgeberechtigt ist. Wenn ein Elternteil das alleinige Sorgerecht hat, sollte dies mit beglaubigten Dokumenten belegt werden können. Darüber hinaus wird empfohlen, eine Übersetzung der Einverständniserklärung in der Landessprache des Reiselandes mitzuführen, um Probleme bei der Ausreise zu vermeiden.

Kreditkarteninformationen beim Check-in

Es ist mittlerweile weltweit üblich, dass Hotels beim Check-in die Kreditkarteninformationen als Sicherheit verlangen. Beim Check-in in den Hotels auf unseren Gruppenreisen ist es in der Regel nicht nötig, eine Kreditkarte vorzuzeigen. Falls du Zusatznächte oder Anschlussprogramme gebucht hast, kann es unter Umständen vorkommen, dass das Hotel zum Check-in deine Kreditkarteninformationen verlangt. Die Kreditkarte wird nicht belastet, die Daten dienen dem Hotel nur als Sicherheit, falls von dir zusätzliche Leistungen wie die Minibar oder das Zimmertelefon in Anspruch

genommen werden. Zu einer Abbuchung von der Kreditkarte kommt es also nur bei anfallenden Kosten. Aus diesem Grund bitten wir dich, deine Kreditkarte zur Sicherheit mit auf Reisen zu nehmen. Solltest du keine Kreditkarte besitzen, wirst du ggf. zu einer Hinterlegung von Bargeld aufgefordert.

Menschenrechte

Chamäleon legt großen Wert auf die Wahrung der Menschenrechte und lehnt jegliche Art von Zwangsarbeit sowie Diskriminierung aufgrund der Hautfarbe, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, aufgrund von Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität ab. Besonders die Achtung der Kinderrechte ist uns ein wichtiges Anliegen, weshalb wir alle Formen von ausbeuterischer Kinderarbeit ablehnen und für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung eintreten. Das bedeutet, dass wir Kinderprostitution sowie dahingehend auffälliges Verhalten von Angestellten, Lieferanten, Gästen und anderen Personen nicht dulden und zur Anzeige bringen. Als »Kind« gilt nach Übereinkommen 138, Artikel 3 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) eine Person unter 18 Jahren.

Wir appellieren auch an die Aufmerksamkeit unserer Gäste im Hinblick auf dieses Thema und bitten dich, Verdachtsfälle umgehend und ausnahmslos zu melden (info@ecpat.de oder www.nicht-wegsehen.net).

MeinChamäleon - dein persönlicher Login-Bereich

Ob zu Hause oder unterwegs - mit deinem persönlichen Login-Bereich »Mein Chamäleon« hast du immer und überall alles rund um deine Reise dabei. Als registrierter Gast kannst du im Login-Bereich alle gebuchten Reisen, individuellen Reiseunterlagen und wichtigen Dokumente einsehen: Von Reiseverlauf und Visadokumenten bis zu Länderhinweisen, Einreisebestimmungen und Flugplänen. Außerdem stehen dir bei Fragen immer genau die richtigen Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Logge dich gleich unter www.chamaeleon-reisen.de/MeinChamaeleon/Login ein.

Nachhaltigkeit

Chamäleon ist einer der Pioniere im nachhaltigen Tourismus. Das Prinzip der Nachhaltigkeit gilt daher für alle Bereiche deiner Reise und unseres Handelns. So reist du schon mit der Bahn zum Flughafen und für jeden Gast wird Regenwald in Ecuador unter Schutz gestellt. Ein Großteil deines Reisepreises verbleibt für die lokale Wirtschaft im Reiseland. Besonders hervorzuheben sind dabei auch die über 50 Projekte der Chamäleon Stiftung. Alle unsere Partner, Unterkünfte und Reiseleitungen haben sich dem Thema verschrieben und Chamäleon hat sogar selbst eigene nachhaltige Lodges gebaut. Dass wir auch in den Chamäleon-Häusern in Berlin auf sparsamen Ressourcenverbrauch, Bio-Lebensmittel in der Kantine und die Versorgung durch erneuerbare Energien achten, versteht sich von selbst.

Die Zertifizierung durch Travelife, der führenden internationalen Institution für Nachhaltigkeitszertifizierung, macht das umfassende Engagement von Chamäleon noch greifbarer.

NatureBottle

Vorbei die Zeit, als du deinen Mineralwasser-Vorrat mitschleppen musstest. Deine Chamäleon-NatureBottle kann auf der Reise immer wieder mit frischem Wasser aufgefüllt werden. So hast du deinen persönlichen Durstlöcher immer dabei, und die Umwelt freut sich über viele Tonnen weniger Plastikmüll. Denke daher bitte daran, deine NatureBottle

auf die Reise mitzunehmen. Weil die NatureBottle echt schick und praktisch ist, kannst du sie nach der Reise einfach weiter nutzen. Schluck für Schluck eine Erinnerung an Chamäleon.

Notfalltelefon

Du erreichst uns im Chamäleon-Büro von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr und am Samstag zwischen 10 und 14 Uhr unter der Telefonnummer +49-(0)30-3479960.

Über unsere Chamäleon-Notfalltelefonnummer +49-(0)172-7438876 sind wir zusätzlich 24 Stunden am Tag für dich da. Solltest du uns über das Notfalltelefon nicht erreichen, sprich bitte auf die Mailbox und hinterlasse deinen Namen, den Namen deiner gebuchten Reise, deinen Aufenthaltsort sowie die Telefonnummer, unter der wir dich kontaktieren können.

Projektbesuche

Folgende Leitlinien haben wir für unsere Projektbesuche aufgestellt:

Willkommen bei Freunden. Auch unsere Freunde lieben ihre Privatsphäre. Stille deine Neugier einfach über Fragen und bleibe mit der Gruppe zusammen.

Kennenlernen auf Augenhöhe. Die Unterschiede in den Lebenswelten sind spannend, aber stimmen manchmal auch nachdenklich. Das sollte die gemeinsame Zeit jedoch nicht trüben. Finde lieber die Übereinstimmungen.

Dein Beitrag. Mit deiner Chamäleon-Reise hast du dein Gastgeschenk schon im Gepäck, denn ein Teil des Reisepreises fließt direkt in die Projekte. Stifte, Süßes und Co. vor Ort zu verteilen, ist dagegen zwar gut gemeint, aber nicht sinnvoll. Zusammen mit dem Projekt erfassen wir regelmäßig was benötigt wird und handeln dementsprechend.

Nachhaltig helfen. Wer noch mehr tun möchte, unterstützt das Projekt langfristig am besten mit einer Spende über die Chamäleon Stiftung. Eine Übersicht unserer Projekte findest du hier: www.chamaeleon-reisen.de/Nachhaltigkeit. 100 % deiner Spende landen im Projekt deiner Wahl.

Reiseapotheke

Wir empfehlen die Mitnahme von Medikamenten gegen Fieber und leichte bis mittlere Schmerzen, z. B. zur Behandlung von Fieber, Kopf- oder Zahnschmerzen. Medikamente gegen Übelkeit, Erbrechen, Magenschmerzen, Durchfall sowie zur Behandlung von Prellungen sind außerdem zu empfehlen. Zur Versorgung von Wunden sind Pflaster, Desinfektionsmittel, sterile Wundkompressen, Mullbinden, Klebeband und Schere wichtig. Des Weiteren raten wir zur Mitnahme eines Fieberthermometers, ausreichend Insektenschutz und einem Mittel zur hygienischen Händedesinfektion.

Nach dem deutschen Arzneimittelgesetz ist es dir grundsätzlich erlaubt, Arzneimittel zum persönlichen Gebrauch aus Deutschland mitzuführen. Bitte informiere dich bei Bedarf über die Bestimmungen zur Einfuhr von Arzneimitteln bei der jeweiligen Vertretung des Reiselandes. Darüber hinaus kannst du dir von deinem Arzt eine mehrsprachige Bescheinigung ausstellen lassen.

Sicherheitskopien

Bitte mache von deinem Reisepass eine Kopie und hinterlege diese digital in deinem E-Mail-Konto oder ausgedruckt bei jemandem, der sie im Notfall per E-Mail oder per Fax zu dir schicken kann. Im Falle eines Verlustes ist die Kopie sehr hilfreich für die Beschaffung von Ersatz!

Sitzplatzrotation im Fahrzeug

In deinem Fahrzeug werden grundsätzlich keine festen Sitzplätze vergeben, sondern diese regelmäßig gewechselt. Das heißt, du sitzt jeden Tag auf einem anderen Platz. So hast du täglich eine andere Aussicht, und eine gewisse Gerechtigkeit wird gewahrt. Deine Gruppe kann selbstverständlich auch eine andere individuelle Vereinbarung für die Reise treffen.

Technische Geräte und Batterien auf Flügen

Immer mehr Fluggesellschaften gestatten bestimmte technische Geräte und deren Zubehör nicht an Bord. Da gewisse Geräte oder Batterien weder in den Koffern noch im Handgepäck erlaubt sind, bitten wir dich, vor Reiseantritt die Regeln deiner Fluggesellschaft zu prüfen.

Trinkgelder

Reiseleitung und Fahrer*in tragen sehr zum Erfolg einer Reise bei und freuen sich neben einem mündlichen Dankeschön auch immer über etwas Bargeld in Landeswährung, US-Dollar oder Euro als Anerkennung ihrer Leistungen. Wir empfehlen als Trinkgeld einen Betrag von 5 € pro Person und Tag für die Reiseleitung und 3 € pro Person und Tag für den Fahrer oder die Fahrerin. Bei Chamäleon-Reisen ist es üblich, dass die Gäste die Beträge in separaten Umschlägen sammeln und bei der jeweiligen Verabschiedung übergeben.

Doch auch die »kleinen Helfer*innen« sollten belohnt werden: Zu Beginn der Reise sammelt deine Reiseleitung in vielen Ländern von dir einen pauschalen Betrag für die Trinkgeldkasse ein, die sie verwaltet und auf die zahlreichen Helfer angemessen verteilt. So musst du dir während der Reise um das Thema Trinkgeld keine Gedanken mehr machen und es ist sichergestellt, dass die Trinkgelder auch tatsächlich bei den Richtigen ankommen.

Umbuchung deines Rückflugs nach Beginn der Reise

Falls du deine Reise z.B. aufgrund von Krankheit oder aus persönlichen Gründen vorzeitig abbrechen musst, wende dich bitte an deine Reiseleitung, unsere Partneragentur vor Ort oder an unser Notfalltelefon, damit wir dir bei der Umbuchung deines Rückflugs behilflich sein können.

Wir empfehlen dir den Abschluss einer Reiseabbruch-Versicherung (Urlaubsgarantie), die für versicherte Gründe die anfallenden Mehrkosten bei vorzeitiger oder verspäteter Rückreise erstattet.

Unvorhersehbares während der Reise

Vor der Reise ist uns eine optimale Beratung und Informationsweitergabe an unsere Gäste sehr wichtig. Während der Reise ist es unser Bestreben, auf Unvorhersehbares oder auf spontane Wünsche unserer Gäste best- und schnellstmöglich zu reagieren. Sollte dennoch während deiner Reise etwas nicht zu deiner Zufriedenheit sein, wende dich bitte zunächst an deine Reiseleitung und bitte sie um eine schnelle Lösung vor Ort.

Falls die Reiseleitung die Situation nicht zu deiner Zufriedenheit löst, wende dich gern an unsere Partneragentur vor Ort oder unser Büro in Berlin, damit schnellstmöglich reagiert werden kann und du deine Reise in vollen Zügen genießen kannst.

Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck

Bei Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck musst du dies unverzüglich der entsprechenden Fluggesellschaft melden. Fluggesellschaften sind zur Ausstellung einer

schriftlichen Bestätigung in Form einer Schadensanzeige (Property Irregularity Report) bzw. einer Verlustanzeige (Lost Report) verpflichtet. Bitte wende dich an den Lost-and-Found-Schalter des jeweiligen Ankunftsflughafens. In der Regel werden Erstattungen seitens der Fluggesellschaft abgelehnt, wenn die Schadens- bzw. Verlustanzeige nicht ausgefüllt worden ist.

Wir empfehlen den Abschluss des Chamäleon-Premiumschutzes, der eine Reisegepäck-Versicherung beinhaltet.

Versicherungen

Über unseren Partner, die HanseMerkur, können wir dir einen umfangreichen Versicherungsschutz vor und während der Reise anbieten. Mit dem Chamäleon-Premiumschutz erhältst du eine Reise-Rücktrittsversicherung, Reise-Abbruchversicherung (Urlaubsgarantie), Reise-Krankenversicherung, Notfall-Versicherung, Reise-Unfallversicherung und Reisegepäck-Versicherung. Der Chamäleon-Basischutz umfasst eine Reise-Rücktrittsversicherung sowie Reise-Abbruchversicherung (Urlaubsgarantie). Wir empfehlen den Abschluss des Chamäleon-Premiumschutzes gleich bei der Reiseanmeldung, damit du von Anfang an den vollen Versicherungsschutz genießen kannst.

Wildtierschutz

In unseren Augen hat der Tourismus die Verpflichtung, das Fremdartige, das so ungemein fasziniert, zu schützen. Besser noch: es zu bewahren. Tier- und Artenschutz ist ein untrennbarer Teil davon. Aber nicht jedes Tier ist wie der Elefant in der Lage, durch das Aufstellen seiner Ohren zu signalisieren, wie sehr ihn die unverhoffte Begegnung mit dem Menschen stresst. Nicht jedes Tier, das handzahn herumgereicht wird, ist handzahn auf die Welt gekommen. Es wurde gegen seine Natur dazu gebracht. Und einem tierischen Souvenir geht immer der ungleiche Kampf Mensch gegen Tier voraus. So authentisch wie möglich erleben, mit dem höchsten Respekt vor den Lebensräumen und Wesensarten im Tierreich, das ist unsere Erlebniskultur. Mit doppeltem Effekt: Denn was du siehst und fühlst, ist echt und keine Show.

Zeitfensterticket für die Sicherheitskontrolle am Flughafen

An den Flughäfen Frankfurt, Berlin, Hannover, Düsseldorf und Köln ist es möglich ein kostenloses Zeitfensterticket für die Sicherheitskontrolle zu buchen. So kannst du zur ausgewählten Zeit priorisiert durch die Sicherheitskontrolle gehen und Zeit sparen. Informationen dazu findest du auf den Websites der Flughäfen.

REISEINFORMATIONEN GONDWANA

Anschnallpflicht

Bitte beachten Sie, dass während der gesamten Reise im Fahrzeug Anschnallpflicht besteht.

Devisen- und Zollbestimmungen

Namibia: Bis zu 5.000 Namibia-Dollar (NA-\$) oder 5.000 Südafrikanische Rand (ZAR)

dürfen nach Namibia eingeführt werden. Ausländische Währungen unterliegen keiner Beschränkung. Bei hohen Beträgen muss ggf. der Nachweis erbracht werden können, woher das Geld kommt. Fremdwährungen dürfen jedoch nur in der Höhe der eingeführten Beträge abzüglich der umgetauschten Beträge wieder ausgeführt werden. Grundsätzlich können Gegenstände für den persönlichen Bedarf in Namibia zollfrei eingeführt werden. Die Grenzen liegen bei 1 Liter Spirituosen, 2 Litern Wein und 200 Zigaretten, 250 g Tabak oder 200 Zigarren, sowie Geschenke im Wert von 3.000 NA-\$.

Südafrika: Pro Person dürfen 25.000 Südafrikanische Rand (ZAR) in bar eingeführt werden, ausländische Währungen unterliegen keiner Beschränkung. Gegenstände für den persönlichen Bedarf dürfen in den üblichen Mengen zollfrei eingeführt werden.

Fahrzeuge

Wir fahren in verschiedenen Fahrzeugen durch das südliche Afrika. Welches Fahrzeug eingesetzt wird, entscheidet sich kurz vor Reisebeginn, je nach Anzahl der Reisenden pro Gruppe und Verfügbarkeit der Fahrzeuge. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die landestypischen Reiseminibusse und Safaribusse sind robust gebaut und haben sich auf den teilweise ungeteerten Straßen im südlichen Afrika bestens bewährt. Die Federung ist, wie bei Bussen im südlichen Afrika üblich, etwas härter als in europäischen Reisebussen.

Fahrzeuge in Namibia

Reisebus (20-Sitzer): Die bequemen Bussitze haben Sicherheitsgurte. Für den Einstieg steht eine Fußbank zur Verfügung. Besonders die großen Schiebefenster sind gut geeignet für Tierbeobachtungen und zum Fotografieren. Das Gepäck kann sicher im Kofferraum verstaut werden und es gibt eine Getränkekühlbox.

Reisebus (16-Sitzer und 19-Sitzer): Die bequemen Bussitze haben überdurchschnittliche Beinfreiheit und Sicherheitsgurte. Für den Einstieg steht eine Fußbank zur Verfügung. Besonders die großen Schiebefenster sind gut geeignet für Tierbeobachtungen und zum Fotografieren. Das Gepäck kann sicher im Kofferraum verstaut werden und es gibt eine Getränkekühlbox.

Safaribus (22-Sitzer): Die bequemen Bussitze haben überdurchschnittliche Beinfreiheit und Sicherheitsgurte. Der Einstieg ist wie bei einem normalen Reisebus, eine Fußbank steht ebenfalls zur Verfügung. In der Führerkabine sind Sitzplätze für den Fahrer/Reiseleiter und eine weitere Person. Es gibt eine Trennwand mit Öffnung zwischen Innenraum und Führerkabine. Die Busse verfügen über große Schiebefenster, gut geeignet für Tierbeobachtungen und zum Fotografieren. Es gibt eine Getränkekühlbox. Das Gepäck kann sicher im Kofferraum verstaut werden.

Sprinter (12 bzw. 13-Sitzer Mercedes): Der Kleinbus »Mercedes Sprinter« bietet Platz für 13 Gäste mit Gepäck und Fahrer/Reiseleitung. Das Fahrzeug hat 13 Sitze, insgesamt 5 Sitzreihen. Die Sitze sind mit Getränke- und Zeitschriftenhalter sowie Sicherheitsgurten ausgestattet. Für den Einstieg steht eine Fußbank zur Verfügung. Das Fenster auf der Beifahrerseite sowie 4 Schiebefenster rechts (es handelt sich um je 2 Doppelfenster) und 1 links sind zu öffnen. Links hinten ist wegen der Schiebetür kein zu öffnendes Fenster. Wegen der starken Sonneneinstrahlung Afrikas sind die Fensterscheiben getönt. Es gibt eine Getränkekühlbox. Das Gepäck wird im Fahrzeug sicher aufbewahrt.

Sprinter (9-Sitzer Mercedes): Der Kleinbus »Mercedes Sprinter« bietet Platz für 9 Gäste mit Gepäck und Fahrer/Reiseleitung. Das Fahrzeug hat 4 Sitzreihen. Die Sitze sind mit Getränke- und Zeitschriftenhalter sowie Sicherheitsgurten ausgestattet. Das Fenster auf der Beifahrerseite sowie 2 Schiebefenster rechts (davon 1 Doppelfenster) und 1 links sind zu öffnen. Links hinten ist wegen der Schiebetür kein zu öffnendes Fenster. Wegen der

starken Sonneneinstrahlung Afrikas sind die Fensterscheiben getönt. Es gibt eine Getränkekühlbox. Das Gepäck wird im Fahrzeug sicher aufbewahrt.

Toyota Quantum (9-Sitzer): Der Kleinbus bietet Platz für 9 Gäste mit Gepäck und Fahrer/Reiseleitung. Alle Sitzplätze haben Sicherheitsgurte. Der Quantum hat 4 Sitzreihen: Fahrer & Beifahrer, dahinter 2 Sitzplätze (davon 1 Fensterplatz), danach 3 Sitzplätze (davon 2 Fensterplätze), und in der letzten Reihe 3 Sitzplätze (davon 2 Fensterplätze). Die Sitze sind 44 cm breit und der Abstand von der Rückenlehne bis zum vorderen Sitz beträgt 68 cm. Das Fenster auf der Beifahrerseite sowie 2 Schiebefenster rechts und 1 links sind zu öffnen (links hinten ist wegen der Schiebetür kein Fenster). Jede Schiebefensteröffnung ist ca. 28 cm breit. Wegen der starken Sonneneinstrahlung Afrikas sind die Fensterscheiben getönt. Es gibt eine Getränkekühlbox. Das Gepäck ist durch ein Gitter gesichert.

Hinweis: Alle Fahrzeuge sind mit einer Klimaanlage ausgestattet. Es ist nicht ganz auszuschließen, dass diese durch das Rütteln auf den ungeteerten Straßen ausfallen kann. Selbstverständlich wird in solch einem Fall das Mögliche für eine schnelle Reparatur getan. Wegen der Abgelegenheit einiger Regionen kann dies mitunter einige Tage dauern. Häufige Standzeiten, z.B. durch Pausen, führen zu höheren Temperaturen im Fahrzeug, da dann aus ökologischen Gründen der Motor abgestellt wird und somit auch die Klimaanlage nicht läuft. Aber auch bei längeren Fahrzeiten im Sommer heizt sich das Fahrzeug tagsüber stark auf. Wir bitten um Verständnis, dass dies insbesondere nachmittags zu höheren Temperaturen im Fahrzeug führen kann, welche die Klimaanlage nicht so schnell runterkühlen kann. Eine Heizung gibt es in den Fahrzeugen nicht, sodass wir Ihnen in den Wintermonaten einen griffbereiten warmen Pullover empfehlen.

Fahrzeuge in Südafrika

Mercedes Sprinter (518 und 519 Mercedes Sprinter): Der Sprinter wird bei 8 bis 12 Teilnehmern eingesetzt. Das geräumige Fahrzeug hat neben Fahrer und Reiseleiter 15 Sitzplätze. Das Gepäck wird im Anhänger verladen und transportiert. Der Sprinter verfügt über eine Klimaanlage sowie getönte Fenster, gut geeignet für Tierbeobachtungen und zum Fotografieren. Die Federung ist, wie bei Bussen im südlichen Afrika üblich, etwas härter als in europäischen Reisebussen. Es gibt einen eingebauten Kühlschrank.

Toyota Quantum: Der Toyota Quantum wird bei 6 und 7 Teilnehmern eingesetzt und bietet Platz für maximal 9 Fahrgäste und den Fahrer/Reiseleitung. Alle Fenster haben getönte Scheiben. Die vorderen Fenster sowie zwei Schiebefenster rechts und eins links sind zu öffnen (links hinten ist wegen der Schiebetür kein Fenster). Das Fahrzeug ist mit einer Klimaanlage sowie einer transportablen Kühlbox ausgestattet. Das Gepäck wird in der geräumigen Ladefläche hinten im Bus verstaut.

Hyundai H1: Der Hyundai H1 wird bei 4 und 5 Teilnehmern eingesetzt und bietet Platz für maximal 7 Fahrgäste und den Fahrer/Reiseleitung. Das Fahrzeug hat jeweils auf der rechten und linken Seite ein kleines Schiebefenster in der Schiebetür. Dieses Fahrzeug hat auf beiden Seiten eine Schiebetür. Das Fahrzeug ist mit einer Klimaanlage sowie einer transportablen Kühlbox ausgestattet.

Sedan (Toyota Corolla oder Nissan Lavina X Gear): Der Sedan wird bei bis zu 3 Teilnehmern eingesetzt und bietet Platz für maximal 3 Fahrgäste und den Fahrer/Reiseleitung. Das Fahrzeug hat normale Autofenster und Autotüren zum Öffnen. Das Fahrzeug ist mit einer Klimaanlage sowie einer kleinen transportablen Kühlbox ausgestattet.

Hinweis 1: Für die Beförderung von Personen in Bussen oder Minibussen gilt in Südafrika das sogenannte Windows & Windscreen Regulation Law (REG 258). Demnach dürfen seit

mehreren Jahren keine Minibusse mehr gebaut werden, bei denen die Fenster zu öffnen sind. Gemäß Artikel 3 dieser Vorschrift darf ein Minibus über kein Fenster verfügen, aus dem eine Person in normaler Sitzposition in der Lage ist, den Ellenbogen aus dem Fenster zu schieben, bzw. diesen im Fensterrahmen abzulegen. Diese Regelung wurde aus Sicherheitsgründen im Straßenverkehr getroffen. Die in Südafrika eingesetzten Minibusse verfügen daher nicht über Fenster, die zum Fotografieren geöffnet werden können. Somit haben alle Fahrzeuge hauptsächlich große Fenster, die einen guten Ausblick bieten, die jedoch, außer kleinen Seitenfenstern, nicht geöffnet werden können.

Hinweis 2: Alle Fahrzeuge sind mit einer Klimaanlage ausgestattet. Es ist jedoch nicht ganz auszuschließen, dass diese durch das Rütteln auf den ungeteerten Straßen ausfallen kann. Selbstverständlich wird in solch einem Fall alles für eine schnelle Reparatur getan. Wegen der Abgelegenheit einiger Regionen kann dies aber mitunter einige Tage dauern.

Geld und Kreditkarten

Namibia: In Namibia sind im Moment der Namibia-Dollar (NA-\$) und der Südafrikanische Rand (ZAR) gleichwertig gültig. NA-\$ erhalten Sie bei den meisten deutschen Banken nur auf Bestellung. Wenn Sie bereits in Deutschland NA-\$ eintauschen möchten, planen Sie bitte eine mehrtägige Wartezeit ein. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrer EC-Karte mit Maestro-Zeichen bzw. Girocard-Zeichen in Namibia am Bankautomaten Geld von Ihrem Konto abzuheben. Der Bankautomat am internationalen Flughafen von Windhoek akzeptiert nur Kreditkarten, keine EC-Karte. Auf der Gästefarm Omandumba ist keine Kreditkartenzahlung möglich.

Südafrika: Die Landeswährung ist der Südafrikanische Rand (ZAR). ZAR erhalten Sie bei den meisten deutschen Banken nur auf Bestellung. Wenn Sie bereits in Deutschland ZAR eintauschen möchten, planen Sie bitte eine mehrtägige Wartezeit ein. Mit Ihrer EC-Karte mit Maestro-Zeichen bzw. Girocard-Zeichen können Sie an den meisten Geldautomaten ebenfalls Bargeld abheben.

Kreditkarten sind in Namibia und Südafrika sehr verbreitet und werden in vielen Geschäften, Restaurants und Unterkünften akzeptiert (Visa Card wird am häufigsten akzeptiert). Möglicherweise können Sie mit Ihrer EC- oder Kreditkarte erst dann Bargeld in Südafrika abheben, nachdem Sie die Karte bei Ihrer Bank freigeschaltet haben. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Reise.

EC-Karten, die nur das V-PAY-Zeichen tragen, funktionieren außerhalb Europas nicht.

Geld und Kreditkarten - Nebenkosten vor Ort

Für Ihre Reise sollten Sie pro Woche etwa 190 bis 230 € pro Person für nicht im Preis inbegriffene Mahlzeiten und Getränke einplanen. Für den Mittagssnack wird der Reiseleiter einen Stopp vorschlagen. Es gibt überall kleinere Läden, wo man Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch und Getränke kaufen kann. Für die Mahlzeiten in den einzelnen Unterkünften wird Ihnen die Reiseleitung Richtpreise nennen.

Gepäcktransport

Wir fahren in verschiedenen Fahrzeugen durch das südliche Afrika. In Namibia wird das Gepäck je nach Fahrzeug im Kofferraum oder in einem separaten Gepäckbereich direkt im Fahrzeug verstaut. Da der Stauraum variiert bitten wir Sie, sich auf ein Gepäckstück zu begrenzen und Ihr Gepäck in Reisetaschen, Stoffkoffern oder Rucksäcken und vorzugsweise nicht in Hartschalenkoffern unterzubringen.

Haftungsfreistellungen (»Indemnity Forms«)

In verschiedenen Unterkünften wird Ihnen eine Haftungsfreistellung mit der Bitte um Unterschrift vorgelegt. Sollten Sie z.B. während einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen, während einer Fußpirsch oder einer Fußsafari gesundheitlichen Schaden nehmen, bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie keine Forderungen auf Schadensersatz gegen das Lodgemanagement bzw. South African National Parks oder Namibia Wildlife Resorts erheben werden. Außerdem werden Sie ggf. darin aufgefordert, Angaben über Ihren momentanen gesundheitlichen Zustand zu machen. Während der Wildbeobachtungsaktivitäten werden Sie von ausgebildeten Rangern begleitet. Dennoch bewegen Sie sich im natürlichen Lebensraum freilebender Tiere. Daher ist ein gewisses Restrisiko nicht auszuschließen. Es ist üblich, dass viele Unterkünfte mit einem speziellen Transport oder mit speziellen Aktivitäten (z.B. Pirschfahrten im Etosha- bzw. im Krüger-Nationalpark) diese Haftungsfreistellungen einholen bzw. einholen müssen, und man nur nach Unterschrift an den angebotenen Aktivitäten teilnehmen darf.

Impfungen und Gesundheit

Für die Einreise nach Namibia und Südafrika sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Doch raten wir dringend zu aktuellem Impfschutz gegen Tetanus, Polio und Diphtherie, den Erwachsene alle 10 Jahre auffrischen lassen sollen, sowie gegen Hepatitis A und Hepatitis B.

Für Namibia wird die Einnahme einer Malariaprophylaxe ganzjährig empfohlen. Die südafrikanische Northern Province, Mpumalanga, der Krüger-Nationalpark und die daran angrenzenden privaten Wildreservate, KwaZulu-Natal und die Hluhluwe-Imfolozi-Nationalparks gelten auch als Malariagebiete. Daher ist die Einnahme einer Malariaprophylaxe (z.B. Malarone) empfohlen. Die Unterkünfte in den betroffenen Regionen sind in der Regel mit Mückennetzen an den Fenstern, mit Ventilatoren oder gelegentlich mit Klimaanlage ausgestattet. Zudem steht im Zimmer Mückenschutzmittel bereit. Eine Impfung gegen Gelbfieber wird notwendig, wenn Sie zuvor ein Land bereist haben, das als Infektionsgebiet bekannt ist (z.B. Sambia). Diese Impfung wird beim Gesundheitsamt vorgenommen und muss im Internationalen Impfausweis eingetragen sein. In Südafrika, Namibia, Botswana, Simbabwe, Mosambik und auch Mauritius besteht keine potenzielle Ansteckungsgefahr für Gelbfieber.

Kleidung

Ansichts der klimatischen Bedingungen ist das Tragen von Baumwoll- und Leinenkleidung angenehm für Haut und Wohlbefinden. Kopfbedeckung sowie Sonnenbrille und Sonnenschutzmittel sind der hohen Sonneneinstrahlung wegen notwendig. Das Outfit für die Safaris in Nationalparks oder Game Reserves sollte in hellen Naturfarben sein und aus reißfesten Materialien bestehen, wenn Wildbeobachtungen zu Fuß geplant sind. Außerdem gehören feste Wanderschuhe ins Gepäck und Badeschuhe für den Aufenthalt am Meer. Für den Winter im südlichen Afrika braucht man am Morgen und am Abend dringend eine dicke Jacke, während der restlichen Zeit des Jahres reicht ein Sweater. Im Winter (Ende Mai bis Mitte August) sind zudem für die Safaris im offenen Geländewagen Mütze und ggf. auch ein Schal erforderlich. Anorak und Regenkleidung sind bei Aufenthalten an der Küste Namibias und in der Kapregion zwischen Juni und August nötig. In den Monaten Oktober und November ist leichte, atmungsaktive Kleidung die beste Wahl, denn dann fallen die Temperaturen in der Regel nur nachts unter 30 Grad Celsius.

Krüger-Nationalpark

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark müssen Sie Ihren Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen.

Reiseleitung und Fahrer/-in in einer Person

Bitte beachten Sie, dass Ihre Reiseleitung in **Namibia** gleichzeitig Fahrer/-in ist. Aufgrund der gesetzlichen Gegebenheiten in **Südafrika** wird hier ab einer Teilnehmerzahl von 7 Personen ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt. Da die Straßen sowohl in Namibia als auch Südafrika mitunter unbefestigt sind, ist es bei der Fahrt auf diesen Strecken im Fahrzeug lauter als auf geteerten Straßen. Außerdem ist erhöhte Konzentration beim Fahren erforderlich. Aus diesen Gründen können die Erklärungen während der Fahrt auf diesen Strecken nicht so ausführlich sein. Wenn nicht gefahren wird, ist Ihre Reiseleitung natürlich »immer« für Sie da.

Sicherheit

Namibia und Südafrika gelten als relativ sichere Reiseländer. Trotzdem sollten Sie grundlegende Vorsichtsmaßnahmen dringend einhalten: Zeigen Sie Bargeld und Wertgegenstände nicht in der Öffentlichkeit. Tragen Sie Ihren Reisepass, Geld, EC- und Kreditkarten in einer Gürteltasche am Körper oder lassen Sie wichtige Dokumente während der Ausflüge am besten im Safe der Unterkunft. Verhalten Sie sich in großen Menschenansammlungen besonders aufmerksam, insbesondere in größeren Städten wie z.B. in Windhoek, in Johannesburg und auch am Flughafen. Aktuelle Informationen über die allgemeine Sicherheitslage erhalten Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de.

Straßenverhältnisse

In Südafrika sind Sie vorwiegend auf gut ausgebauten Teerstraßen unterwegs. Die Straßen in Namibia sind in der Regel gut, aber nicht mit europäischen Straßenverhältnissen vergleichbar. So bestehen die Straßen dort zum Großteil aus Schotter- und Sandpisten und sind nicht asphaltiert. In den Nationalparks sind die Pisten in diesen Ländern je nach Jahreszeit mitunter schlecht und bei den Zufahrtsstraßen zu den Lodges handelt es sich meistens um unbefestigte Sandpisten. Stellen Sie sich also auf einige holprige Fahrten ein. Der Süden Afrikas ist darüber hinaus sehr weitläufig, so dass mit Tagesstrecken von 300 bis 500 km zu rechnen ist.

Strom

Die Stromspannung in Namibia und Südafrika beträgt 220 Volt. Es werden 3-polige Stecker benutzt (Typ M). Die entsprechenden Adapter sind ausschließlich in Namibia und Südafrika erhältlich und können dort in größeren Supermärkten gekauft werden (Welt-Adapter passen nicht). Einzelne Unterkünfte bieten Adapter leihweise an. In einigen Unterkünften sind im Bad Euro-Norm Steckdosen vorhanden. Einige Unterkünfte sind an das nationale Stromnetz angeschlossen. Durch die Abgeschiedenheit einiger Regionen kann die Versorgung zeitweise unterbrochen sein und bis zu einigen Tagen dauern, bis sie wiederhergestellt ist. In diesen Fällen wird meist ein Generator eingesetzt, der wegen der Lärmbelästigung i.d.R. von 22 Uhr bis zum Morgen nicht in Betrieb ist. Viele Unterkünfte erzeugen auch eigenen Strom durch Solarenergie.

Verbot von Plastiktüten

Bitte verzichten Sie auf die Mitnahme von Plastiktüten. In sämtlichen Nationalparks,

Naturreservaten und Wildparks von **Namibia** sind Plastiktüten ab sofort offiziell verboten. Die Ausnahme bilden wiederverschließbare, transparente Plastikbeutel, die Sie beispielsweise für den Transport von Flüssigkeiten im Handgepäck benötigen. Darüber hinaus sollte auch in **Botswana** die Einfuhr und Nutzung von Plastiktüten jeglicher Art verboten werden, nachdem Kenia und Ruanda bereits strenge Verbote für Plastiktüten eingeführt haben. Das Verbot wurde zwar auf unbestimmte Zeit verschoben, kann jedoch kurzfristig in Kraft treten.

Chamäleon unterstützt das Bestreben der Regierungen, den Plastikabfall und die daraus resultierenden Umweltschäden zu reduzieren und empfiehlt die Nutzung von Stoffbeuteln. So helfen Sie nicht nur der Natur, sondern entgehen u.U. empfindlichen Geldstrafen.

Unterkünfte

In den ländlichen Gebieten Namibias und Südafrikas verfügt kaum eine Unterkunft über Klimaanlage bzw. Heizungen. Auf den Einsatz von geräusch- und vor allem energieintensiven Klimaanlage wird der Umwelt zuliebe verzichtet, da der Strom durch Sonnenenergie und/oder Generatoren selbst erzeugt wird. Da die Winter (Ende Mai bis Mitte August) gewöhnlich mild und kurz sind und Kälteeinbrüche nur ein paar Tage andauern, ist der Einbau von Heizungen für viele Unterkünfte nicht rentabel. Gemeinsam mit den Unterkünften versuchen wir für unsere Gäste dieses Manko zumindest etwas auszugleichen und haben die Geschäftsleitungen gebeten, zusätzliche Decken und Wärmflaschen bereitzuhalten. Dennoch sollte ausreichend warme Bekleidung im Reisegepäck nicht fehlen, um sich vor allem vor den niedrigen Nachttemperaturen zu schützen. Aus den oben genannten Gründen ist in der heißen Jahreszeit von Oktober bis Mitte November in einigen Unterkünften mit hohen Zimmertemperaturen zu rechnen. Bitte beachten Sie zusätzlich, dass die Swimmingpools nicht beheizt sind.

Wäscheservice

Die meisten Unterkünfte bieten einen Wäscheservice an. Diesen können Sie während Ihrer Reise immer dann in Anspruch nehmen, wenn Sie in einer Unterkunft mindestens zwei Nächte verbringen.

WLAN

Fast alle Unterkünfte auf Ihrer Reise bieten Ihnen WLAN (kabelloser Internetzugang) im Hauptgebäude bzw. im Rezeptionsbereich an. Größtenteils ist dieser Service kostenfrei.

Zeit

Bitte beachten Sie, dass es im Winter (Ende Mai bis Mitte August) im Norden Südafrikas bereits um 17 Uhr dunkel wird; im Süden setzt die Dämmerung gegen 17:30 Uhr ein. Es kann deshalb vorkommen, dass Sie an Tagen mit relativ langen Fahrstrecken Ihre Unterkunft erst zur Dämmerungszeit oder im Dunkeln erreichen.